Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

40 tag khaut quell Tonnßer umb, der Mon
wann bey der Nacht verfinsterd, und Blutthaub
so grosser ain Weib, ain wunderzaichnaut, zwi=
fachs leib ainer manspaub, hinder ainer Hundts
haubt habent.

Anno Domini 1531. war in Frankhreich so
ain hayßer Sommer, langwierige Tröckh
ne, wasserfraulthlichs Gry, dz ain Pillen ander
dz Erdtreich, zu grossem schreckhen der Menschen,
nit allain Hizzen Tamph, sonder auch fur
rote flammen herfür kamen.

Anno Christi ist Lotharing der ander Römisch
kaiser, durch die Pestilenz hinhandtnen wor=
den, und nit weit von Trient alls er auf
Welsch in Tuschlandt, Kaiser wolt, zu ral
gat nach im Rach Conradus der Dritt.

Anno Domini 1539 starb in Frankhreich Joannes
genant, von dem Geitten, der sich nach Nam
ens Michaels und ainer andtnar anzaigen, des
grossen Carls diener, und Verpfennmaister ge=
wesen, und ain auf dise zeit gelebt, auch dann
den namen Joannes, von den Geitten anpfang
haben.

Von disen Geitten, hatt sich ain falscher Trügner